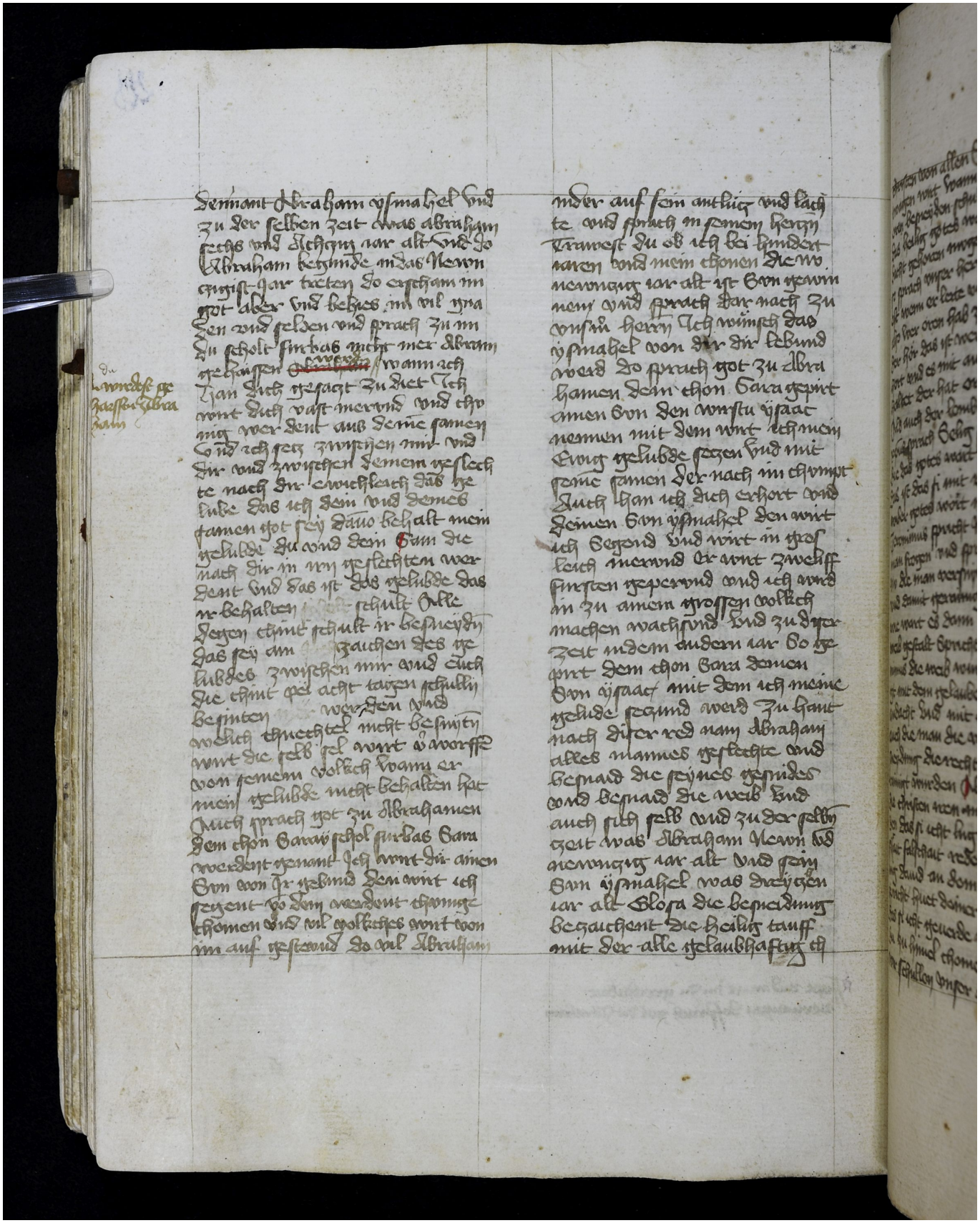
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Du wendest ge zaessen abra ham

demant Abraham ysmahel vnd
zu der selben zeit was abraham
ccxcix vnd achtzig iar alt vnd do
Abraham bekynde in das Alewn
gegist gar tecten do erschain im
got aber vnd bekhes im vil gra
ben vnd selden vnd prach zu im
Du scholt fir das nicht mer abram
gehaissen ~~abraham~~ wann ich
han dich gesagt zu dict ich
wert dich vast merend vnd cho
ning wer dent aus deine samen
vnd ich ger zwischen mir vnd
dir vnd zwischen deinem geslech
te nach dir ewicklich das ge
lube das ich dein vnd deines
samen got sey dauo behalt mein
gelubde du vnd dein Gam die
nach dir in ir geslechten wer
dent vnd das ist das gelubde das
ir behalten ~~[illegible]~~ schult alle
dein chnit schult ir beschneydn
das sey am ~~[illegible]~~ fleischen des ge
lubdes zwischen mir vnd euch
die chnit ccl acht tagen schulln
beinten ~~[illegible]~~ werden vnd
welich chnecht nicht besnitten
wirt die selb sel wirt vawerfft
von seinem volkch wann er
mein gelubde nicht behalten hat
Auch sprach got zu Abrahamen
dem chon Barai scholt fir das Bara
werdent genant ich wirt dir amen
Gon von ir gebind dein wirt ich
segent so dem werdent chnige
chomen vnd vil volkches wirt von
im auf gestand do val Abraham

nider auf sein antlitz vnd lach
te vnd sprach in seinen herzen
Traurest du ob ich bei hundert
iaren vnd mein chonen die xc
iar alt ist Gon gewin
nen vnd sprach dar nach zu
ynsim herrn ich wünsch das
ysmahel von dir dir lebind
werd do sprach got zu abra
hamen dein chon Bara gebirt
amen Gon den wirstu ysaac
nemen mit dem wirt ich mein
ewig gelubde setzen vnd mit
seine samen der nach im chumt
Auch han ich dich erhort vnd
deinen Gon ysmahel den wirt
ich segend vnd wirt in gros
leich merend dir wirt zwelff
fiersten geperend vnd ich werd
in zu amen grossen volkch
machen wachsend vnd zu der
zeit indem andern iar so ge
birt dem chon Bara denen
Gon ysaac mit dem ich meine
gelubde gesund werd zu hant
nach diser red nam Abraham
alles mannes geslechte vnd
begnad die seynes gesindes
vnd begnad die weib vnd
auch sich selb vnd zu der selbn
zeit was Abraham Alewn vnd
neunzig iar alt vnd sein
Gon ysmahel was dreizehen
iar alt Glosa die bepradung
begauchent die heilig tauff
mit der alle gelaubhaftig ch